

Kristin Will

## Unterrichtsentwurf anlässlich eines Beratungsbesuchs im Fach Biologie

Schule: xxx  
Klasse: 7R1 (7 Mädchen, 16 Jungen)  
Fach: Biologie  
Betreuender Fachlehrer: xxx  
Datum: xxx  
Uhrzeit: xxx  
Raum: xxx

Anwesende Personen:        xxx (Leiterin des Biologieseminars)  
                                      xxx (Fachlehrerin)

Thema der Unterrichtseinheit:        **Ökologie: Der Wald**  
Thema der Unterrichtsstunde:        **Der Stockwerkaufbau unserer Mischwälder**

Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit:

1. Stunde:        Typische Spechtmerkmale (Meißelschnabel, Kletterfuß, Stützenschwanz)
2. Stunde:        Verhaltensweisen von Spechten
- 3. Stunde:        Stockwerkbau eines Mischwaldes**
4. Stunde:        Der Wald, seine Stockwerke und ihre Lebewesen
5. Stunde:        Die ökologische Nische des Eichhörnchens
6. Stunde:        Nahrungsbeziehungen im Ökosystem Wald

## Lernziele

### Groblernziel:

Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass der Mischwald unserer Breiten stockwerkartig aufgebaut ist und jede Schicht Lebensraum für bestimmte Tiere und Pflanzen bietet.

### Feinlernziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen...

- FLZ 1: bereit sein, anhand einer Skizze des Mischwaldes im Sommer spontan Vermutungen über die Gliederung des Mischwaldes zu äußern.
- FLZ 2: die Schichtung in Mischwäldern und deren Bezeichnung in arbeitsteiliger Gruppenarbeit mit Hilfe von Informationstexten kennen lernen.
- FLZ 3: erkennen, dass die Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere der Stockwerke unterschiedlich sind (abiotische Faktoren).
- FLZ 4: herausfinden und aufschreiben, welche Tiere und Pflanzen für die jeweiligen Stockwerke charakteristisch sind.
- FLZ 5: für die Stockwerke jeweils ein typisches Waldtiere näher kennen lernen und begründen, warum diese Tiere in dem entsprechenden Lebensraum vornehmlich anzufinden sind.
- FLZ 6: das in ihren Gruppen erarbeitete Ergebnis der ganzen Lerngruppe präsentieren.

### **Tabellarische Stundenverlaufsplanung**

Zeit	Phase/ FLZ	Geplanter Unterrichtsverlauf	Arbeitsform
10:45	Einstieg und Hinführung FLZ 1	<ul style="list-style-type: none"><li>• L. präsentiert Plakat mit Zeichnung von einem Mischwald im Sommer</li><li>• SuS beschreiben die Abbildung, nennen die unterschiedlichen Höhen der Pflanzen</li><li>• SuS teilen den Mischwald in Schichten ein (evtl. Boden, Stamm, Krone)</li><li>• L. schreibt Frage an die Tafel: <i>Wie ist der Wald aufgebaut? / Welche Vorteile bietet diese Einteilung?</i></li><li>• SuS äußern Vermutungen</li></ul>	Plen Gele

10:55	Erarbeitungsphase FLZ 2 FLZ 3 FLZ 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L. teilt die Lerngruppe in fünf Arbeitsgruppen ein und verteilt die Arbeitsaufträge und die Informationstexte.</li> <li>• L. gibt an, dass Bestimmungsbücher für Zusatzinformationen ausliegen.</li> <li>• Gruppen 1 bis 5 erhalten Informationen über jeweils ein Stockwerk sowie ein exemplarisches Lebewesen</li> <li>• SuS lesen die Texte in ihrer Arbeitsgruppe, beantworten die Fragen und holen sich das in ihrem Text beschriebene exemplarische Lebewesen aus einer im Klassenraum platzierten Box</li> <li>• SuS notieren Name des Stockwerkes, Tier und Pflanze auf Tonpapierstreifen</li> <li>• SuS notieren Merkmale des Stockwerkes auf Folienstreifen</li> </ul>	GA
11:10	Ergebnissicherung I FLZ 5 FLZ 6  Ergebnissicherung II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgruppen stellen nacheinander ihr Ergebnis an der Tafel (Plakat) und am OHP vor, dazu befestigen sie die Tonpapierstreifen, die Tierfotos und die Pflanzenfotos an der entsprechenden Stelle auf dem Plakat, legen Folienstreifen mit Merkmalen des Stockwerkes auf OHP und nennen diese</li> <li>• L. formuliert mit Hilfe der SuS einen Antwortsatz auf die Stundenfrage an der Tafel ------(hier mögliches Stundenende) -----</li> <li>• L. teilt AB 1 und AB 2 aus</li> <li>• SuS übertragen die Ergebnisse aller Gruppen auf ihr AB</li> </ul>	Plen Gele
11:30	Endmoderation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L. bedankt sich bei SuS für die Stunde und wünscht eine schöne Woche</li> </ul>	

**Schlüssel:** L = Lehrerin, SuS = Schülerinnen und Schüler; FLZ = Feinlernziele; UG = Unterrichtsgespräch; GA = Gruppenarbeit; OHP = Overheadprojektor; AB = Arbeitsblatt; HA = Hausaufgabe

**Zeitplus:** L. nennt HA (SuS sollen weitere Beispiele für Tiere und Pflanzen für das von ihnen bearbeitet Stockwerk des Mischwaldes mit Hilfe des Schulbuches notieren und in drei Sätzen die Inhalte der Stunde zusammenfassen: für Portfolio)

**Zeitminus:** Ergebnissicherung II wird auf die nächste Stunde verschoben (somit Aufgreifen der erarbeiteten Inhalte und Vertiefung der Thematik)